

Vorschau ; Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Puls : Drucksache aus der Behindertenbewegung**

Band (Jahr): **29 (1987)**

Heft 5: **Seinen Ausdruck finden**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Professionelle Helfer

Nachdem wir das freiwillige Helfen diskutiert haben, soll es nun auch um das Professionelle gehen. Verstanden wird darunter die durch eine Ausbildung fachkundige Hilfeleistung, die entsprechend entlohnt wird. Krankenpflege, Sozialdienst bis hin zu neueren Dienstleistungsangeboten im Sozialwesen gehören dazu. Ein Aspekt bildet der historische Wandel des Helfens vom barmherzigen Samariter bis zur Professionalität. Eine andere Frage ist, wie sich professionelle HelferInnen zu ihrer Arbeit stellen, was sie ihnen bringt, was sie davon erwarten, ob sie ihre Hilfe angemessen finden, ihre Möglichkeiten und Grenzen und Erfahrungen. Ein dritter Bereich stellen die Erfahrungen der «Benützer» von Hilfeleistungen dar: Lassen sich Vergleiche ziehen zwischen bezahlter, von Fachkräften aus-

geführter Hilfe und der Hilfe von Freiwilligen? Kann man Vor- und Nachteile herauskristalisieren oder liegt es im persönlichen Empfinden, was vorgezogen wird? Gibt es vielleicht gewisse Bereiche, in denen man die eine oder andere Hilfe beanspruchen wird?

Die Diskussion ist besonders aktuell in einer Zeit, in der einerseits von Kostenexplosion im Sozialwesen gesprochen wird, und andererseits gerade Professionelle wie Pflegepersonal und Assistenzärzte Forderungen nach kürzeren Arbeitszeiten verlauten lassen. Auch scheint man sich nie so recht darüber einig zu sein, ob es schon längst genügend Arbeitskräfte im Sozialwesen gibt oder zu wenige.

Eine vielseitige Beteiligung ist erwünscht bis 31. Oktober 1987 bei Christine Schwyn,
Birmensdorferstr. 331, 8055 Zürich.

PULS **Impressum**

Einzelnummer: Fr. 6.–, **Jahresabonnement:** Fr. 35.–

Herausgabe: Club Behinderter und ihrer Freunde, Schweiz (Ce Be eF) Bern, PC 30-3418-3

Verantwortlich für diese Nummer: Paul Klöckler

Lay-out: Paul Ottiger

Fotosatz: Gegen-Druck Luzern ☎ 041-44 82 70

Druck: von Ah, Sarnen ☎ 041-66 35 33

Redaktion: Jiri Gajdorus, Limmatstrasse 161, 8005 Zürich ☎ 01-44 01 61
Hans Huser, Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich ☎ 01-362 11 11
Paul Klöckler, Enggistestrasse 22, 3076 Worb ☎ 031-83 64 29
Susanne Schriber, Dufourstrasse 125, 8008 Zürich ☎ 01-47 84 30
Christine Schwyn, Birmensdorferstrasse 331, 8055 Zürich ☎ 01-463 87 70
Daniel Stirnimann, Albisriederstrasse 38, 8003 Zürich ☎ 01-493 27 03

Alle Rechte vorbehalten.

Copyright by Ce Be eF - Sekretariat, Postfach 2527, 6002 Luzern ☎ 041-22 40 02.

Nachdruck, auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Sekretariates. Für die einzelnen Beiträge sind die zeichnenden AutorInnen jeweils selber verantwortlich.

Titelbild: Hans Kohler, Meiringen (Privatbesitz)
Illustrationen: Pro Infirmis, Klöckler, Fuchs, Zoller, Binz
Comic: © J. Gajdorus